



Newsletter 2/März 2014

Inhalt:

- Seite 1: Wirtschaftsministerin Lemke will mit BDS über Fördergelder reden
- Seite 2: Alles was Sie zum Thema Mindestlohn wissen müssen
- Seite 2: Bürocenter Wacker feiert 40-jähriges Firmenjubiläum
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg – Speyer
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Lambrechter Tal
- Seite 4: BDS Mitglieder vorgestellt: Dirk Kessler, Trees of Life
- Seite 5: Die BDS Servicegesellschaft informiert
- Seite 6: Wichtige Termine

Wirtschaftsministerin Lemke will mit BDS über Fördergelder reden Förderungen für kleine Unternehmen und Leistungsschauen auf der Agenda

Der BDS hat einen weiteren Schritt zur Vereinfachung der Vergabe von Fördermitteln für kleine und mittlere Unternehmen gemacht. Am Rande einer Veranstaltung der Investitions- und Strukturbank in Mainz sprach BDS Präsidentin Liliana Gatterer mit der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Eveline Lemke. Dabei ging es vor allem um die viel zu komplizierte Vergabe von Fördermitteln für kleine und mittlere Unternehmen. „Selbständige müssen einen unglaublichen bürokratischen Aufwand betreiben um an Fördermittel zu kommen. Da muss es Möglichkeiten der Vereinfachung geben“, sagt Gatterer. Die Wirtschaftsministerin Eveline Lemke zeigte sich gesprächsbereit und lud den BDS zu einem Gespräch im Mai nach Mainz ein. Es sei auch im Interesse der Regierung, dass Fördermittel leichter abrufbar sind, so Lemke.

Weiterhin wird der BDS mit dem Wirtschaftsministerium über eine Förderung von Leistungsschauen der Gewerbevereine sprechen. „Gerade im ländlichen Raum sind Leistungs- oder Gewerbeschauen eine sehr gut genutzte Möglichkeit für kleine Unternehmen sich zu präsentieren“, unterstreicht Gatterer die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen. In Baden-Württemberg wurden Gewerbeschauen bisher bezuschusst. Dort habe man anscheinend erkannt, wie wichtig diese Veranstaltungen sind, sagt Gatterer. Bei der Förderung von Leistungsschauen geht es nicht um hohe Beträge, viel mehr sollen „die Gewerbevereine und damit auch die Selbständigen von den Kosten etwas entlastet werden“, sagt die BDS Präsidentin. Außerdem sei ein solcher Zuschuss auch ein Signal der Landesregierung, dass ihnen die kleinen Unternehmen am Herzen liegen.



Wirtschaftsministerin Lemke (rechts) lud den BDS zum Gespräch ein.

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland

Alles was Sie zum Thema Mindestlohn wissen müssen

BDS zeigt die wichtigsten Punkte des Referentenentwurfes zum Mindestlohngesetz

Der Referentenentwurf für das Gesetz zur Einführung eines Mindestlohns ist fertig. Auch wenn in Detailfragen noch Änderungen vorgenommen werden können, werden die zentralen Punkte des Gesetzes schon jetzt deutlich. Wir zeigen Ihnen, was der Mindestlohn für Sie bedeutet.

Ab wann gilt der Mindestlohn?

Der Mindestlohn von 8,50 Euro gilt ab dem 01.01.2015. Ausnahmen gibt es nur für Tarifverträge, in denen vor diesem Datum niedrigere Löhne festgelegt wurden. Hier gibt es eine Übergangsfrist bis Ende 2016.

Für wen gilt der Mindestlohn?

Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 18 Jahre. Es gibt jedoch einige Ausnahmen. Auszubildende und Ehrenamtliche erhalten beispielsweise keinen Mindestlohn.

Muss ich zukünftig für meine Praktikanten den Mindestlohn bezahlen?

Es kommt auf den Einzelfall an. Handelt es sich um ein Pflichtpraktikum, das im Rahmen der Schul-, Ausbildungs- oder Studienordnung absolviert werden muss, wird kein Mindestlohn fällig. Ebenfalls nicht unter das Mindestlohn-Gesetz fallen Praktika, die bis zu vier Wochen dauern und zur Orientierung für die Berufsausbildung oder die Aufnahme eines Studiums gedacht sind. Ist das Praktikum jedoch freiwillig und dient zum Sammeln von Berufserfahrung, muss der Mindestlohn bezahlt werden.

Gibt es Sonderregelungen für Arbeitslose?

Ja, diese Regelungen gelten für Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren und bei denen die Vergütung durch gesetzliche Zuschüsse gefördert wird. In den ersten sechs Monaten fallen diese Arbeitnehmer nicht unter das Mindestlohn-Gesetz.

Auf welche Regelungen muss ich noch achten?

Eine Besonderheit ist die Haftung für andere Unternehmen, die Sie als Unternehmer zur Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen beauftragen. Dies bedeutet konkret, dass Sie wie eine Art Bürge, dafür Sorge tragen müssen, dass die beauftragten Unternehmen beziehungsweise das von diesem Unternehmen beauftragte Nachunternehmen oder ein Verleiher von Arbeitskräften, die Mindestlohnregelungen einhalten.

Wer legt in Zukunft den Mindestlohn fest und ab wann kann er angehoben werden?

Die 8,50 Euro gelten bis zum 1. Januar 2018. Danach berät eine Kommission bestehend aus einem Vorsitzenden, sechs stimmberechtigten und zwei nichtstimmberechtigten Personen jährlich über den Mindestlohn. Die Mitglieder der Kommission werden von DGB und BDA vorgeschlagen und dann durch das Bundesministerium berufen.



Der Mindestlohn gilt ab dem 01.01.2015.
Foto: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de

Bürocenter Wacker feiert 40-jähriges Firmenjubiläum

BDS gratuliert dem Neustadter Unternehmen zum Jubiläum

Als Gerd Wacker 1974 sein Unternehmen gründete war Deutschland gerade durch ein Tor von Gerd Müller Fußball-Weltmeister geworden und Volkswagen brachte den ersten VW Golf auf den Markt. Heute, im Jahr 2014, besteht das Bürocenter Wacker immer noch und ist aus der Neustadter Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken. Nach einigen Expansionen stehen dem Bürocenter Wacker heute 2000 Quadratmeter zur Verfügung. Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen, überbrachte Gerd Wacker, der seit dem Jahr 2000 BDS Mitglied ist, die Glückwünsche des BDS bei der Jubiläumsfeier in den Räumlichkeiten der Firma.



BDS Präsidentin Gatterer (rechts) gratulierte Gerd Wacker zum Firmenjubiläum.

Foto: Robert Schmelka / Fotostudio Schmelka

Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer

Das Restaurant „Poseidon“ in der Bahnhofstraße 66 in Speyer feierte seine Neueröffnung. Der Vorstand des BdS Römerberg-Speyer gratulierte dem Inhaber Kosta Baszialekos.

Durch einen Brand war das Restaurant schwer beschädigt worden, so dass aufwändige Bauarbeiten nötig waren, um das Restaurant wieder bereit für seine Gäste zu machen. Durch eigene Ideen und viel Eigenleistung ist ein helles, modernes und gemütliches Restaurant mit sehr guter Küche wieder für die Speyerer geöffnet.

Das Ergebnis der Arbeiten am Restaurant überzeugte nicht nur den BdS Vorstand sondern auch die zahlreichen anderen Gäste.



Der Vorstand mit dem Inhaber Kosta Baszialekos.(2.v.l).

Foto: BdS Römerberg-Speyer

Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch

Eine außergewöhnliche Aktion hat der Gewerbeverein Haßloch organisiert. Rund 130 Kinder waren zur Aufführung des Theaterstücks „Piraten“ in das Kulturviereck Haßloch gekommen. Die Karten für das Theaterstück erhielten die Teilnehmer an der „Einkaufen und Gewinnen“ Aktion des Gewerbevereins. So erhielten Personen, die ein volles Markenheftchen beim Gewerbeverein abgegeben hatten, freien Eintritt.

Nach dem Theaterstück waren sowohl die Eltern als auch die Kinder begeistert von der Aufführung. Der Gewerbeverein Haßloch zeigt mit dieser Veranstaltung, wie mit kreativen Ideen die lokalen Unternehmen unterstützt werden können.



Das Theaterstück „Piraten“ wurde von 130 Kindern gespannt verfolgt.

Foto: Gewerbeverein Haßloch

BDS Mitglieder vorgestellt

Heute: Dirk Kessler, Gründer von Trees of Life

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an presse@bds-rlp.de.

Hallo Herr Kessler. Sie sind Gründer von „Trees of Life“, einem Sozial Business Unternehmen. Wie genau arbeitet Trees Of Life?

Ganz einfach: Für jeden virtuellen Baum pflanzen wir einen realen Baum! Die Bäume werden auf Madagaskar gepflanzt. Für die virtuellen Bäume gibt es für verschiedene Anlässe verschiedene Designs. Zusätzlich kann man die Bäume auf sein virtuelles Pflanzfeld stellen und mit einer persönlichen Botschaft verschenken. Ein schönes und individuelles Geschenk.

Ein weiterer Bereich sind unsere Firmenkunden. Unternehmen gestalten ihren eigenen Unternehmens- oder Produkt-Baum und setzen diesen als nachhaltiges Werbegeschenk ein. Der Baum steht mit Infos über die Firma oder Produkt auf dem Pflanzfeld des Users und ist somit immer sichtbar.

Es gibt also den „echten“ Baum der in Madagaskar gepflanzt wird und den virtuellen Baum, der im Internet sichtbar ist. Der Firmen-Baum erhält im Internet sein eigenes Pflanzfeld, welches hervorragend in die Kommunikation eingebunden werden kann. Das ist ein Beitrag zu einer besseren und grüneren Welt! Jeder Baum erhält einen eigenen Baumcode, dadurch sind viel weitere Marketingvarianten möglich.

Bei Trees Of Life gibt es auch die Möglichkeit „KlimaNEUTRAL“ zu werden. Das klingt sehr interessant, erklären Sie uns doch bitte, wie das funktioniert.

Zuerst berechnen wir, wie viele Bäume gepflanzt werden müssen, damit das Unternehmen KlimaNEUTRAL ist. Die Anzahl der real gepflanzten Bäume gibt es dann zusätzlich gratis als virtuelle Bäume dazu, die das Unternehmen an Kunden verschenken kann. Das bedeutet: KlimaNEUTRAL mit Urkunde und Siegel plus ein nachhaltiges Werbegeschenk plus eine tolle Werbeaktion. Also besser und zeitgemäßer geht es wirklich nicht.

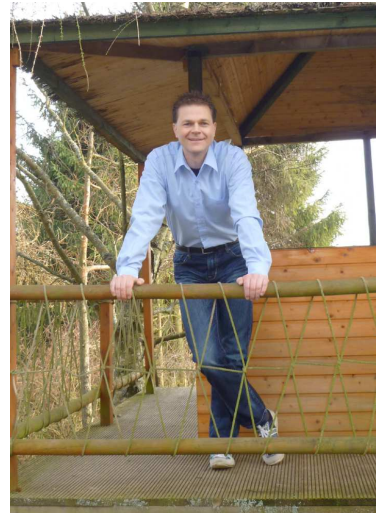
Wieso haben Sie ausgerechnet Madagaskar als erstes Pflanzgebiet ausgewählt?

Madagaskar gehört auf der einen Seite zu den ärmsten und auf der anderen Seite zu den artenreichsten Ländern der Erde. Sehr viele Tier- und Pflanzenarten gibt nur auf Madagaskar. Aktuell existieren nur noch 10% der ursprünglichen Wälder. Wenn nicht schnell etwas unternommen wird, dann sind viele Arten für immer verschwunden. Und die real gepflanzten Bäume sind nicht nur neuer Lebensraum, sondern binden CO₂, produzieren Sauerstoff und dämmen Bodenerosion ein. Zusätzlich sind 10% der von uns gepflanzten Bäume Obstbäume, die die Kinder und deren Eltern ernähren und auch eine weitere Einnahmequelle für die ansässigen Menschen darstellt. Somit dienen die Bäume der Umwelt und den Menschen vor Ort! Echte „Lebens-Bäume“ – Trees Of Life.

Warum sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland?

Hier verhält es sich wie bei Trees Of Life. Einer alleine kann nur schwierig etwas bewegen. Aber zusammen in einer Gemeinschaft ist so viel mehr möglich und das mit viel mehr Freude.

Auf www.bds-rlp.de/Trees-of-Life.html finden Sie ein spezielles Angebot für BDS Mitglieder.



Dirk Kessler, Gründer von Trees of Life.

Foto: Trees of Life

Die Servicegesellschaft des BDS informiert

Individuelles Vorsorgekonzept für Beschäftigte im Mittelstand

Arbeitnehmer haben unterschiedliche Renditeerwartungen und Risikoneigungen. Das Vorsorgekonzept „Perspektive“ der Allianz bietet Sicherheit plus Chance. Bei dieser betrieblichen Altersvorsorge ist die Mindestrente garantiert. Durch zusätzliche Überschüsse entsteht ein attraktives Gesamtpaket für Beschäftigte im Mittelstand.

Jeder Mensch hat individuelle Wünsche und Ziele im Leben. Mit den Versicherungen der Allianz zur Altersvorsorge können Selbständige und mittelständische Unternehmer ihren Beschäftigten unterschiedliche Vorsorgekonzepte für sehr individuelle Lebenslage anbieten. Damit können sich diese für eine eher sicherheits- oder eine eher chancenorientierte Altersvorsorge entscheiden. Dem Arbeitgeber bietet sich die Chance, seinen Beschäftigten ein Zusatzangebot zur Altersvorsorge anbieten und damit im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter punkten zu können.



Die betriebliche Altersvorsorge ist ein wichtiger Teil der Vorsorge.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Pflicht des Arbeitgebers

In Deutschland hat jeder Arbeitgeber die Pflicht, seinen Beschäftigten die Umwandlung eines Teils vom Lohn oder Gehalt in eine betriebliche Altersversorgung (bAV) zu ermöglichen. Beliebtestes Produkt hierfür ist die Direktversicherung. Sie ist individuell gestaltbar und bietet eine hohe staatliche Förderung.

Wie profitieren Arbeitnehmer?

- Staatlich geförderte Altersversorgung ergänzend zur gesetzlichen Rente (2014 bis zu 2.856 EUR)
- Vorsorgebeiträge vom Bruttoeinkommen, Arbeitnehmer sparen Steuern und Sozialabgaben
- Attraktive Sonderkonditionen über den Arbeitgeber

Flexible Gestaltungsmöglichkeiten

- Einschluss eines staatlich geförderten Hinterbliebenen und Berufsunfähigkeitsschutzes
- Erhöhung des steuerfreien Höchstbetrags um bis zu 1.800 Euro möglich
- Variable Beitragsgestaltung (zum Beispiel bei Arbeitslosigkeit oder Elternzeit)
- Bei vorzeitigem Ausscheiden Fortführung des Vertrags privat oder über den neuen Arbeitgeber möglich
- Vorzeitiger Rentenbeginn ab dem 62. Lebensjahr möglich
- Freie Wahl zwischen lebenslanger Rente, einmaliger Kapitalzahlung oder einer Kombination aus beidem zum Rentenbeginn

Was bietet das Vorsorgekonzept Perspektive?

- Rentenversicherung mit Investition im Sicherungsvermögen von Allianz Leben. An Sicherheit bietet „Perspektive“ einen garantierten Kapitalerhalt bei Tod und zum Rentenbeginn. Zusätzlich erhöhen gutgeschriebene Überschüsse das Garantiekapital („Lock-In“)
- Weitere Planungssicherheit durch eine garantierte Mindestrente in Euro
- Chance auf eine hohe attraktive gesamte Verzinsung

Weitere Vorteile für Unternehmer, Selbständige und ihre Beschäftigten

- Vorsorgebeiträge sind steuer- und sozialversicherungsfrei
- „Hartz-IV“- und insolvenz sicher
- Besteuerung der Leistungen erst im Rentenalter
- Einzigartige Kompetenz der Allianz: regelmäßig Bestnoten für Produktqualität und Finanzkraft

Quelle: Allianz AG



Bei unserem Rahmenvertragspartner erhalten BDS Mitglieder Rabatte von bis zu 22 %.
Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle.

Maßstäbe / **neu definiert**



Bei unserem Partner AXA erhalten BDS Mitglieder besondere Konditionen bei der privaten Krankenversicherung. Informieren Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle.

Wichtige Termine

Leistungsschau Lambrecht

am **26. April und 27. April**

Realschule Plus, Wiesenstraße 17, 67466 Lambrecht

Vermögen sichern – geplant vererben

am **29. April 2014**, 19.00Uhr

Firma PapierkramOrganisierer, Birkenweg 6, 67346 Speyer

Internetmarketing - wie finde ich meine Zielgruppe im Web?

am **06. Mai 2014**, 19.00Uhr

K100 Geschäftshaus, Kirchheimer Straße 100, 67269 Grünstadt

Tag der Selbständigen 2014

am **18. Mai 2014**, 11.00Uhr bis 18.00Uhr

Altes Kaufhaus, Rathausplatz, 76829 Landau

Internetmarketing - Erfolgsmodell Suchmaschinenoptimierung und Social Media

am **10. Juni 2014**, 19.00Uhr

Gasthof Aumühle, Aumühle 1, 67454 Haßloch

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Für die Anmeldung zu einer BDS-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Diese erreichen Sie telefonisch unter: 06321/ 9375141 oder per E-Mail an info@bds-rlp.de

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion: Tim Wiedemann

Layout: Tim Wiedemann

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.